

Lea und Eva
Leiler aus
Vorderberg
im Gailtal mit
ihrer Hündin
Ilvy

KLEINE
ZEITUNG

Stille
Helden

IM PORTRÄT



Hundetraining: Gesucht wird derzeit online

Eva Leiler (40) ist mit Golden Retriever Ilvy Hundeführerin in Ausbildung, Tochter Lea (16) ist Helferin.

Durch Zufall sind Eva und Lea Leiler aus Vorderberg, Gemeinde St. Stefan/Gail, vor zwei Jahren bei der Österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) in der Staffel Gailtal gelandet, als sie ihrer jetzigen Staffelführerin Evelyn Pipp einen ihrer Golden Retrieverwelpen abnahmen. Inzwischen ist die Rettungshundebrigade Passion: „Unser Hobby sind unsere Tiere, wir haben auch Pferde.“ Eva Leiler ist mit Hündin Ilvy ehrenamtliche Hundeführerin in Ausbildung und beruflich bei der Seidra Textilwerke GmbH tätig – derzeit aber in Kurzarbeit. Tochter

Lea, Schülerin im Borg Hermagor, unterstützt als Jugendmitglied und Helferin: „Es ist toll, wenn Hund und Mensch ein gemeinsames Ziel haben.“ Auch Hundesport praktiziert die Gymnasiastin. Trainiert wurde vor Corona mehrmals die Woche.

Jetzt wird per Video kommuniziert: „Wir nehmen unser Training auf und schicken es an die Trainer.“ Nicht nur die Hundeführer sind beim Ausbilden wichtig. „Der Helfer ist der Gesuchte. Gute Suchhundeausbildung steht und fällt mit ihm. Mit den derzeitigen Ausgangsbeschränkungen ist es schwer,

da Suchhundeübungen ohne Helfer nicht klappen. Wir haben Hundeführer und Helfer in einem Haushalt und können Ilvy weiter intensiv trainieren“, sagt Eva Leiler.

Das Motto der stillen Heldinnen ist: „Bei der ÖRHB kann man mit Hund Gutes für die Allgemeinheit tun. Jeder Mensch kann seine Fähigkeiten für die Gesellschaft einsetzen. Gerade in Corona-Zeiten merkt man, wie die Leute wieder einander helfen.“ Die Begleithundeprüfung hat Ilvy bereits. Für die Einsatzfähigkeit fehlt nur noch die Eignungs- und Einsatzprüfung.

Michaela Viertler

Daten & Fakten

Alle Porträts [kleinezeitung.at/stillehelden](https://www.kleinezeitung.at/stillehelden)

Die ÖRHB (Österreichische Rettungshundebrigade) Staffel Gailtal wurde 2017 gegründet und zählt inzwischen sechs Mitglieder: zwei Hundeführer,

zwei Hundeführer in Ausbildung und zwei Jugendmitglieder. **Kontakt.** Evelyn Pipp, Staffelführerin. E-Mail: evelyn.saak@aon.at

Von Andrea Steiner

Not macht erfinderisch und lässt Neues entstehen.“ Die Worte kommen von Michael Jank, einem gebürtigen Weißenseer. Der bald 40-Jährige – er hat im Juli Geburtstag – ist seit 2010 Mitinhaber und Geschäftsführer von „Delikatessen Plangger“ in Seefeld sowie des Unternehmens Tre.Culinaria OG. Das bekannte Tiroler Feinkostunternehmen betreibt elf Standorte in Tirol, Vorarlberg und der Schweiz. Darunter finden sich so bekannte Tourismus-Hotspots wie Samnaun, Ischgl, Sölden, Serfaus, Lech, St. Anton am Arlberg und Kitzbühel.

Mit seiner Cateringfirma, der Tiroler & Südtiroler Kraft-Event Partner, richtete Michael Jank 2019 die Nordischen Skiweltmeisterschaften in Seefeld aus. In den VIP-Zelten wurden täglich 12.000 Essen auf den Tisch gebracht, unter den prominenten Gästen befanden sich auch die Königsfamilien aus Schweden und Norwegen sowie Bundespräsident Alexander van der Bellen.

„Die Coronakrise und der damit verbundene Stillstand in Gastronomie und Hotellerie hat uns wirtschaftlich schwer getroffen. In unserem Cateringunternehmen haben wir von 120 Mitarbeitern nur 20 halten können. Im Feinkostbereich arbeiten wir normalerweise mit 89 Mitarbeitern, jetzt stehen nur ein paar Kollegen und ich hinter dem Tresen“, schildert Jank, der von seinen vielen treuen und in-

”

Neu in unserem Sortiment werden heuer die Schokoladen der Konditorei Nussbaumer sein.

Michael Jank

“

Mit freundlicher Unterstützung

Raiffeisen
Meine Bank



CASINO VELDEN
Das Erlebnis.





Der Edelgreißler von Tirol

„Corona sehe ich als Neuanfang“, sagt Michael Jank, ein gebürtiger Weißenseer. Er ist Geschäftsführer und Mitinhaber des traditionsreichen Feinkostunternehmens „Delikatessen Plangger“ in Seefeld.



Die Hochzeit mit Janine (oben) musste Michael Jank verschieben, im Feinkostbereich startet er neu durch KK/PRIVAT (3)

ternationalen Kunden als „Edelgreißler“ bezeichnet wird, die derzeitige Lage in seinem Stammgeschäft in Seefeld.

Der Weißenseer, der seine steile Karriere in der Gastronomie und Spitzenhotellerie als Bäckerlehrling in der Bäckerei Holzer am Weißensee begonnen hat, kennt natürlich auch das „Edelgreißler-Original“, „Herwig Ertl und ich sind seit vielen Jahren befreundet und halten, obwohl ich selten öfter als zweimal im Jahr an den Weißensee komme, immer noch Kontakt“, erzählt der Unternehmer. Seine Freundschaft zu Ertl hat ihn jetzt auch nach Köttschach-Mauthen schielen las-

sen: „Vor der Krise waren wir online nicht sehr professionell unterwegs. Es war einfach nicht notwendig. Jetzt ist die Situation eine andere. Und da hole ich mir gerne gute Tipps von Herwig, der seinen Online-Shop schon lange sehr erfolgreich betreibt.“

Erste Erfolge spürt Jank auch schon, der Onlineverkauf lässt sich gut an und soll mithilfe professioneller Berater erweitert werden. „Delikatessen Plangger“ gibt es seit über 100 Jahren und aus dieser Tradition ist eine starke Verbundenheit zu regionalen Produzenten gewachsen. „Wir führen ausgewählte Spe-

zialitäten von sehr vielen kleinen Betrieben. Auch aus Kärnten haben wir eine gute Auswahl im Programm. Wie etwa die Pfau-Schnäpse von Valentin Latschen, Lachs vom Bachmann, Kaviar vom Sicher, Käse und Speck aus dem Gailtal. Neu hinzukommen werden heuer die ausgezeichneten Schokoladen der Konditorei Nussbauer in Gmünd“, schildert Jank, dessen Ziel es ist, im Juni alle elf Standorte seines Genusszentrums wieder aufzusperren.

Ein anderes großes Ziel musste er inzwischen verschieben: Jank wollte am 9. Mai seine Lebensgefährtin Janine heiraten, 350

Personen standen auf der Gästeliste, des passionierten Golfers und E-Bikers, der auch gerne wandernd die Berge erkundet. Jetzt hat sich der Manager erst einmal zu einer mehrjährigen Ausbildung bei der Jürgen-Höller-Akademie angemeldet, wo Top-Manager geschult werden, noch erfolgreicher zu werden.

„Diese Ausbildung ist sehr zeitintensiv. Ohne Corona hätte ich mich nicht für diesen Weg entschieden. Man kann aus der Not lernen, so ein Shutdown gibt einem viel Zeit zum Nachdenken. Ich sehe die Krise als Neuanfang“, macht Michael Jank Mut.

ANZEIGE

DOLOMITEN BANK

MIT HERZ UND VERSTAND.
FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION.

www.dolomitenbank.at *Der Region verbunden.*

ANZEIGE

HOLZ Graf ...hat die schönsten Böden und mehr!

Aktionen unter www.holz-graf.at

z.B. Landhausdiele Eiche Kaffeecrema strukturiert und naturalIN geölt

ab € 36,90

Villach und Spittal/Drau Tel.: 0 4242 / 33 414

Symbolbild